

Was ist Acetonämie?

Acetonämie (Ketose, Acetonurie) ist eine Stoffwechselkrankheit der Milchkühe. Die Störung des Kohlenhydratstoffwechsels tritt in den meisten Fällen zu Laktationsbeginn aufgrund einer energetischen Unterversorgung auf.

Milch-Aceton als Managementhilfe

Es ist zu beachten, dass der Anteil an Tieren mit subklinischer (versteckter) Ketose bedeutend höher liegt als derjenige der klinischen Fälle. Die Untersuchung des Acetongehalts in der Milch erlaubt in den kritischen ersten acht Laktationswochen eine Einschätzung des Ketoserisikos. Im Gegensatz zum Ketosenachweis mit Teststreifen zeigt die Milchacetongehalts-Bestimmung im Labor bereits Werte im physiologischen Bereich mit grosser Genauigkeit auf. Somit können Kühe, welche ein hohes Risiko aufweisen, an Ketose zu erkranken, früh identifiziert werden. Der Landwirt kann somit rechtzeitig und gezielt der Ketose vorbeugende Massnahmen ergreifen.

Interpretation der Aceton-Werte

Klasse	Aceton Beurteilung	Aceton mg/L
1	Normalbereich	< 12
2	Beobachtung der Fresslust	12 – 14
3	Leichtgradige (versteckte) Acetonämie – von Aussen keine Symptome erkennbar	15 – 59
4	Übergang zu akuter Acetonämie – äusserliche Symptome sichtbar	60 – 120
5	Akute (klinische) Acetonämie – äusserliche Symptome sichtbar	> 120